

Beschluss

Ausbau des Radwegenetzes im Dänischen Wohld

Gremium: Mitgliederversammlung des Ortsverbandes Küste Dänischer Wohld
Beschlussdatum: 11.03.2021
Tagesordnungspunkt: 4 Anträge

Antragstext

1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Küste Dänischer Wohld setzt sich dafür ein, dass die im
2 Dänischen Wohld vorhandene Fahrradinfrastruktur zu einem zusammenhängenden,
3 sicheren, komfortablen und engmaschigen Radwegenetz ausgebaut wird.

4 Insbesondere zwischen den Orten Krusendorf, Birkenmoor, Kaltenhof, Dänisch-
5 Nienhof, Stubbendorf, Noer besteht hier aus unserer Sicht dringend
6 Nachholbedarf, da Fahrradverkehr aktuell nur entlang der Hauptverkehrsachsen
7 möglich ist. Aber auch darüber hinaus, muss es möglich sein, den Dänischen Wohld
8 und umliegende (Stadt-)Gemeinden, (v.a. Altenholz, Kiel, Eckernförde und
9 Gettorf) komfortabel und sicher mit dem Fahrrad zu erschließen.

10 Auch in Zukunft wird der Radverkehr weiter an Bedeutung als Wirtschaftsverkehr
11 (Arbeitsweg, Einkauf, Schulweg) gewinnen, aber auch die touristische und
12 Freizeitliche Nutzung werden zunehmen. Die Reichweite des Fahrradverkehrs nimmt
13 durch elektrische Unterstützungssysteme deutlich zu.

14 Ein zeitgemäßes engmaschiges Radwegenetz unterstützt die begonnene Entwicklung
15 hin zu nachhaltigem Individualverkehr mit Fahrrädern, E-Bikes und Pedelecs. Eine
16 Gemeinde übergreifende Planung und eine höhere Priorisierung des Radverkehrs
17 sind hier unabdingbar.

18 **Dafür brauchen wir ein ausgebautes Radwegenetz mit folgenden Bestandteilen:**

- 19 • Radschnellwege nach dem Vorbild der Veloroute 10 in Kiel, vor allem für
20 Pendler: Diese folgen entlang den Hauptachsen der Gemeinden und dienen in
21 erster Linie der schnellen Verbindung zwischen einzelnen Orten, vor allem
22 aber in Richtung der Orte Kiel, Eckernförde und Gettorf.
- 23 • Radwanderwege, vor allem für den Freizeitverkehr und Touristen: Beim (Aus-
24)Bau dieser Wege wird Wert auf Erholung gelegt, sie folgen Nebenstraßen
25 und Feldwegen. Es ist darauf zu achten, dass sich entlang dieser Radwege
26 Sitz- oder Picknickbänke (z.B. an Aussichtspunkten) befinden.
- 27 • Verbindungswege: Diese dienen der Vernetzung zwischen Radschnellwegen und
28 Radwanderwegen, sofern notwendig.

29 Neben der Attraktivität des Netzes, die maßgeblich von der Anzahl der
30 Verbindungsmöglichkeiten abhängt, ist die Qualität der Radwege ein
31 entscheidender Faktor für die Nutzung von Fahrrädern im Dänischen Wohld,
32 insbesondere zwischen den Gemeinden.

33 **Aus unserer Sicht soll daher ein Radweg folgende Anforderungen erfüllen:**

- 34 • Der Radweg muss klar (am besten baulich) vom restlichen Straßenverkehr
35 getrennt sein.
 - 36 • Sicherer gegenläufiger Radverkehr muss auch mit Lastenrädern möglich sein.
 - 37 • Die Verkehrsführung soll möglichst ohne Querungen und Wechsel auf die
38 Fahrbahn der Autos erfolgen.
 - 39 • Es gibt ein für alle Verkehrsteilnehmer*innen gut sichtbares Leit- und
40 Informationssystem (z.B. Beschilderung, Wegweiser, Radwegmarkierungen).
 - 41 • Der Fahrbahnbelag ist komfortabel und sicher (rutscharm) befahrbar.
 - 42 • Bei Dunkelheit oder schlechter Witterung sorgen reflektierende
43 Straßenmarkierungen sowie intelligente Lichtsysteme (dezentral,
44 solarbetrieben, bedarfsgesteuert) für Sicherheit.
- 45 Mit dem Ausbau der Radewege wollen wir im Dänischen Wohld einen wertvollen
46 Beitrag Förderung des Radverkehrs und damit zur Verkehrswende leisten, aktiven
47 Klimaschutz betreiben und unser aller Lebensqualität steigern.

Begründung

Mit Blick auf die Karte zeigen sich große Lücken im Radwegenetz. Bestehende Radwege sind Anhänge an das Auto-Verkehrsnetz und führen oft um Ortschaften herum. Aktuelle Verkehrsplanung wie z.B. kürzlich in Dänischenhagen (GVV am 04.06.2020, TOP 10) zeigt, dass die Gemeindegrenzen zu oft den Horizont festlegen und das große Ganze nicht gesehen wird.